

Kirchliche Bauten 3000 Bern/BE

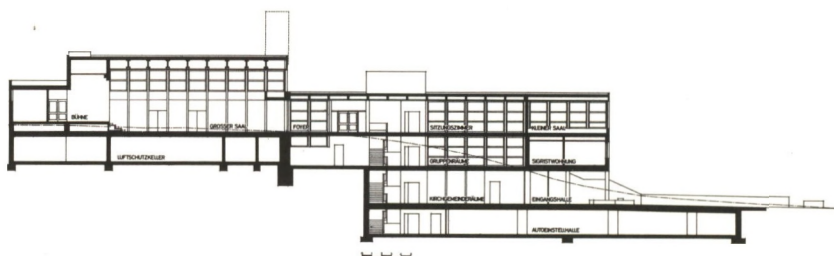
Architekt Werner Küenzi,
BSA/SIA,
Bern
Mitarbeiter :
Willy Brechbühl

Ingenieure Marchand & Meyer,
Bern
(Kirchliches Zentrum)
H. Hubacher, SIA,
Bern
(Verwaltungsgebäude
und Pfarrhaus)

**Topographische
Koordinaten** 600.050 / 198.650

Projekt 1967

Ausführung 1970-1972



Programm **Kirchliches Zentrum**
Grosser Saal für
zirka 400 Personen,
als Gottesdienstraum
oder
als Versammlungslokal
verwendbar,
zur Durchführung
von Vortrags-,
Film- und Theater-
anlässen,
sowie Gemeindeanlässen
mit Bewirtung,
Basaren usw.
Bühne mit Garderobe-
räumen, Sakristei,
erforderliche Nebenräume
und Küche,
kleiner Versammlungssaal für
zirka 120 Personen,
Besuchergarderobe als Aus-
stellungsraum verwendbar,
zwei ungleichgrosse Sitzungs-
zimmer, drei Unterweisungs-
und Gruppenräume,
ein Bibliothek- und Leseraum,
ein Freizeitraum für die Jugend,
ein Bastelraum,
zwei Kirchengemeindebüros,
ein Andachtsraum,
eine Sigristenwohnung mit
vier Zimmern,

Luftschutzräume für 300 Per-
sonen,
Heizzentrale für die Gesamt-
anlage.

Pfarrhaus

Freistehender Bau mit
sechs Wohn- und zwei Amts-
räumen.

Verwaltungsgebäude

Frei unterteilbare Büroflächen
auf fünf Geschossen für
verschiedene kirchliche Insti-
tutionen, nebst grossem
Sitzungszimmer im Erdgeschoss
sowie Hauswartwohnung,
Luftschutzräume, technische
Räume, Archivräume usw.

Einstellhalle

Unterirdische Halle mit
40 Plätzen für das Personal
und die Besucher sowohl
des Kirchlichen Zentrums wie
des Verwaltungsgebäudes.

Charakteristiken

Gebäudekosten :
Kirchliches Zentrum Fr. 4 153 000.—
Pfarrhaus » 365 000.—
Verwaltungsgebäude » 3 348 000.—
Einstellhalle » 539 000.—

Preis pro m³ :

Kirchliches Zentrum (1971) Fr. 274.—
Pfarrhaus (1971) » 280.—
Verwaltungsgebäude (1972) » 292.—
Einstellhalle (1971) » 166.—

Geschossflächen :

Zentrum 2640 m²
Pfarrhaus 380 m²
Verwaltung 2980 m²
Einstellhalle 1070 m²

Besondere Probleme

Einbeziehung des südlich anschlies-
senden Parkes in die Gesamtanlage.
Schonung vorhandener Baumgruppen.
Anpassung der Gebäude in die
steile Hanglage.
Rücksichtnahme auf umliegende Wohn-
häuser in Bezug auf Beschattung.

